

03.10.2011

Freie Turner III - Lehdorf I = 2 : 5 (0 : 5) am 02.10.2011

Nach 90 Minuten Fortsetzung sieg losen FT-Fußballs auf dem B-Platz und einem 2 : 5 gegen den Tabellenzweiten und Meisterschaftskandidaten Lehdorf I wechselte die Gemütslage beim an diesem Nachmittag indisponierten Mannschaftsbetreuer von anfänglicher Niedergeschlagenheit am Ende noch in verhaltener Zufriedenheit. Ein 2 : 0 in Halbzeit zwei durch die Tore von Milad Omarkhiel in der 60. und 89. Minute brachte den Turnern nach einem hoffnungslosen 0 : 5 - Halbzeitrückstand noch ein erträgliches Resultat einer Partie, die vor allem in Abschnitt eins klar von den Gästen dominiert wurde und binnen sechs Minuten mit vier Treffern von Schröder (2.), Kucharski (5.), Chromik (6.) und Puchalowitz (8.) praktisch entschieden war. Andreas Spiewok setzte mit dem fünften LTSV-Tor den Schlusspunkt unmittelbar vor dem Pausen pfiiff.

In der ersten Hälfte trumpten die "Blauen" entfesselt auf, steigerten sich in einen wahren Rausch. Da waren die Braun-Weißen für ihren Gegner nur ein Spielball. Sie wussten es nicht zu verhindern, befanden sich in einem permanenten Dilemma. Die Lehdorfer imponierten mit ihrem Spiel in den freien Raum, die direkt verwertbaren in den Lauf geschlagenen Vorlagen. Sie waren zunächst in allen fußballerischen Belangen den Platzherren turmhoch überlegen. Im Laufvermögen, in der Kampfkraft, in der Technik und Spielanlage. Aller Einsatz mündete in torgefährliche Situationen. Dabei erwies sich die Krüger / Kramer - Truppe als eine routinierte Elf, deren Erfahrung in den meisten Aktionen deutlich wurde und auch den qualitativen Unterschied zum Gegner ausmachte. Gegen ein solches Team zu verlieren, ist keine Schande.

Nach dem Seitentausch kam es dann noch zu einigen Gewichtsverlagerungen. Mit leidenschaftlichen Attacken und großem Aufopferungswillen versuchten die Gastgeber dem Tempospiel des Aufsteigers entgegenzutreten. Es fehlte nicht an physischer Fitness, wohl aber an spielerischen Varianten. Auch blieb die präzise Umsetzung von Trainingsarbeit in den Wettkampf weiterhin aus. Doch wozu das braun weiße Aufgebot in der Lage war, das gab es. Vor allem war es auch ein Verdienst des viel beschäftigten Philipp Grabenhorst im Tor, dass die mit sechs ehemaligen FT-Spielern aufgelaufenen Gäste zu keinem weiteren Treffer mehr gelangten.

In der dritten Mannschaft sorgte der zweifache Torschütze Milad Omarkhiel für ein Novum an diesem

hochsommerlichen 2. Oktober 2011: "Diese Chancen musste er sich ja erst einmal erkämpfen und erspielen, bevor der krönende Abschluss folgte", würdigte Trainer Frank Ruthmann die Leistung des 19-jährigen Mittelfeldspielers, der zuvor bei seinem Auftritt in der zweiten Halbzeit der "Zweiten" bereits schon zweimal beim 6 : 4 gegen Lengede erfolgreich war.

Wer im rauen Liga-Geschäft unten gelandet ist, den hält es fest als seien die Füße im Morast verstrickt. Diese bittere Erfahrung hat die "Dritte" in den letzten Wochen machen müssen. Drei Punktspiele in Folge verloren. Das zwingt zu Korrekturen im personellen Bereich, will man nicht in den Tabellenkeller versinken. Die Turner brauchen schnellstens ein Erfolgserlebnis, das sie am nächsten Sonntag, 15 Uhr in Wenden gegen den Kreisliga-Letzten realisieren müssen. "Das wird ein ganz heißer Tanz werden", erwartet Frank Ruthmann am achten Spieltag.

Aufstellung:

Ph. Grabenhorst - S. Hinkel - Rosin, Recke (64. Riepe) - Wermuth, Chall - Burgdorf, Omarkhiel, H. Grabenhorst (46. Kula), T. Hinkel - Steffen (74. Kuechler).

Gerd Kuntze